

Regenbogen Ball -- Walzer verkehrt!?

Wien (OTS) - Am 6. Februar gesellt sich eine weitere Veranstaltung auf den lesbisch/schwulen Veranstaltungskalender: Der Regenbogen Ball. Es handelt sich dabei um einen klassischen Ball in guter Wiener Tradition in den Räumen des Hotel Wimberger, veranstaltet vom CSD Wien, den OrganisatorInnen der alljährlichen Regenbogen Parade. Der Pressesprecher des Vereins, Robert Kastl, meint dazu: "Unser Verein bezweckt die Sichtbarmachung von Lesben, Schwulen und Transgender-Personen und das soll auf vielfältige Art und Weise erreicht werden, diesmal eben mit einem Ball. Schließlich sollen ja die vielfältigen Aspekte und Lebensweisen der lesbischen und schwulen Bevölkerungsgruppe dargestellt werden, und einen richtigen Ball für Lesben, Schwule, Transgender und alle deren FreundInnen gibt es bisher noch nicht."

Was auf anderen Bällen nur auf die Tanzfaulheit vieler Männer zurückzuführen ist, daß nämlich zwei Frauen miteinander tanzen, wird am Regenbogen Ball zur Regel. Schon bei der Eröffnungspolonaise sind die Paare nach Geschlechtern geordnet--Mann mit Mann und Frau mit Frau. Wolfgang Stanek von der Tanzschule Stanek, wo die Eröffnung einstudiert wird: "Bei den Proben kommt es bei dem vielen Wechseln von Damen und Herren bei der Polonaise schon manchmal zu kleinen Problemen; das ist bei allen Ballproben so. Ganz besonders aber, wenn der Herr gar kein Herr und die Dame keine Dame ist."

Durch den Abend führen Lucy McEvil und Simon de Trottoir, für klassische Wiener Ballmusik sorgt das Wiener Walzer-Damenorchester und wenn gegen Mitternacht die BallbesucherInnen eine Tanzpause benötigen, werden die Rounder Girls die Stimmung zum überschäumen bringen. Und dann gibt es natürlich die allseits beliebte Publikumsquadrille... Alle die von Walzer, Foxtrott und Rumba schon genug haben, können in der Disco bei DJ Francesco und DJane Die Jane ausgelassen shaken.

Auch ein prominentes Ehrenkomitee setzt sich für den Ball ein: Heide Schmidt, Gabriele Hecht Ulrike Lunacek, Alexander van der Bellen, Irmtraut Karlsson, Renate Brauner, Lee Fritz (die Opernballorganisatorin), Günter Tolar und Dolores Schmidinger.

Ort: Arcotel Wimberger; Neubaugürtel 34-36; 1070 Wien Karten im

Arcotel (Tel. 521 65-0), Buchhandlung Löwenherz/Café Berg
(Bergg./Wasag.), Café Willendorf (Linke Wienzeile 102)
Vorverkauf/Abendkasse 300,-/350,- Studierende 200,-/250,- Tischkarten
von 26.1.-5.2. von 16-19 Uhr im Galerieraum des Café Berg (Bergg. 8;
1090)

Presseakkreditierungen, Informationen und Rückfragen: Mag. Robert
Kastl Stipcakgasse 9-17/37; 1234 Wien Tel: 0664-412 11 61 Fax: 699 94
24 email: robert@gay.at

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0033 1998-01-26/09:10

260910 Jän 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980126_OTS0033